TSG Eislingen – TSG Giengen 30:25 (13:11) Am vergangenen Samstag startete die erste Mannschaft der TSG nach der langen coronabedingten Pause in die Saison 2020/21. Als Aufsteiger wollte man im ersten Spiel gegen Mitaufsteiger Eislingen natürlich direkt zwei Punkte mitnehmen und somit mit einem guten Gefühl in die neue Spielzeit starten.

Doch die TSG fand nur sehr schleppend ins Spiel. Man spielte sich zwar immer wieder gute Torgelegenheiten heraus, doch konnte diese nur selten verwerten. Auch die Abwehr stand nicht gut. Man war oftmals einen Schritt zu spät, weshalb man entweder ein Gegentor oder eine zwei Minuten Strafe hinnehmen musste. Nach 22 Minuten stand es deshalb 10:6 und Coach Karow nahm die erste Auszeit. Und diese zeigte Wirkung, die TSG fand etwas besser ins Spiel und konnte bis zur Halbzeit auf 13:11 verkürzen.

In der zweiten wollte sich die TSG weiter steigern und durch eine gute Abwehrarbeit besser ins Tempospiel finden. Dies gelang jedoch überhaupt nicht. Man vergab im Angriff weiterhin eine gute Torchance nach der anderen und hatte auch in der Abwehr keinen Zugriff. Somit war man schon in der 40.Minute mit 21:13 hinten. In der folgenden Auszeit nahm man sich vor nicht aufzugeben und noch einmal alles zu geben. Doch man konnte im weiteren Verlauf nie entscheidend verkürzen, um das Spiel eng zu gestalten und verlor somit, aufgrund einer enttäuschenden Leistung, mit 30:25 das erste Spiel der Saison.

Nichtsdestotrotz gilt es nun dieses Spiel abzuhaken und nächste Woche beim ersten Heimspiel gegen die TSB Schwäbisch Gmünd 2, mit einer deutlichen Leistungssteigerung, die ersten Punkte zu holen.

Es spielten: Alexander Günter, Jochen Renelt – Patrick Geyer, Sebastian Schübelin, Ridvan Arman, Daniel Tenyer, Bernd Fischer, Dennis Schellenberger, Max Stolz, Marius Bauer, Benedikt Grötchen, Patrick Weller, Florian Gebhardt